

GUTACHTEN zum Tagesfachpraktikum im Fach 1 oder Fach 2 (PO 2015)

Studierende*	Matrikelnr.	Hochschule	Die*der Studierende hat das Praktikum mit Erfolg durchgeführt <i>bitte „ja“ oder „nein“ ankreuzen →</i>	Ja	Nein
	Vor- und Nachname				
	Lehramtstyp Bitte auswählen...				
	Anzahl der Unterrichtsversuche				
Schule	Anzahl der Fehltage				
	Name der Schule				
	Fach und Klasse				
	Vor- und Nachname Ausbildungslehrkraft		Unterschrift		
			Vor- und Nachname Betreuer*in		
			Datum		

FORMALE ANFORDERUNGEN	ja	nein
Regelmäßige Teilnahme		
Ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache		
Engagement und Mitarbeit angemessen		
Unterlagen (z.B. Beobachtungen, Protokolle, Reflexionen, Unterrichtsentwürfe) rechtzeitig vorgelegt und angemessen bearbeitet		

Hinweise:

Mit dem Wert ‚1‘ werden deutliche Mängel zum Ausdruck gebracht. Das heißt, die entsprechende Kompetenz wurde auf einem Niveau gezeigt, das dem Ausbildungsstand entsprechend unzureichend ist. Die Antwortoption „keine Beobachtung“ entspricht der klassischen Option „nicht beantwortbar“ bzw. „keine Antwort“.

KOMPETENZBEREICH 1: BEOBACHTEN UND DIAGNOSTIZIEREN		dem Ausbildungsstand entsprechend					Keine Beobachtung
		niedrig				hoch	
1	Die*der Studierende ...	1	2	3	4	5	
1.1	erkennt unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernschwierigkeiten.						
1.2	berücksichtigt Lernbedingungen und -voraussetzungen bei der Planung von Unterricht.						
1.3	wählt geeignete Fördermaßnahmen.						
1.4	entwickelt Unterrichtsarrangements durch Berücksichtigung unterschiedlicher Zugangsweisen und Vorstellungen von Schüler*innen weiter.						
Anmerkungen/Erläuterungen							
KOMPETENZBEREICH 2: UNTERRICHTEN UND ERZIEHEN							
2	Die*der Studierende ...						
Planung und Vorbereitung von Unterricht							
2.1	bereitet den Unterrichtsraum/Fachraum angemessen vor.						
2.2	klärt, formuliert und gliedert fachwissenschaftliche, fach- und allgemeindidaktische und -methodische Aspekte.						
2.3	berücksichtigt anthropogene u. soziokulturelle Bedingungen der Schüler*innen: dabei besonders auch: Genderaspekte, Migrationshintergrund u.a.						
2.4	berücksichtigt curriculare Vorgaben.						
2.5	berücksichtigt eine fachwissenschaftliche und fachpraktische Fundierung sowie eine sachgerechte Darlegung.						

KOMPETENZBEREICH 2: UNTERRICHTEN UND ERZIEHEN		dem Ausbildungsstand entsprechend					Keine Beobachtung
		niedrig				hoch	
2	Die*der Studierende ...	1	2	3	4	5	
Durchführung und Gestaltung von Unterricht							
2.6	zeigt eine lernwirksame Unterrichtsführung (Methodeneinsatz, Aufgabenstellung, Tempo u.a.) und einen didaktisch-methodischen Einfallsreichtum.						
2.7	ermöglicht eine kognitive Aktivierung bei Schüler*innen.						
2.8	sorgt für eine unterrichtliche Strukturierung (inhaltliche Kohärenz, Klarheit, Stimmigkeit, roter Faden) und Transparenz.						
2.9	zeigt eine stimmige Mediovorbereitung, Medieneinsatz; Unterrichts-dramaturgie.						
2.10	erreicht ein angemessenes inhaltliches Niveau.						
2.11	sichert und überprüft die Lernergebnisse der Schüler*innen.						
2.12	kann sich angemessen innerhalb des Kontinuums 'Planeinhaltung vs. Handlungsflexibilität' bewegen.						
2.13	zeigt im Unterricht ein gutes Zeitmanagement / eine gute Lernzeiteffizienz (Pünktlichkeit, kein Leerlauf, Organisation, Medienbereitstellung u.a.).						
Klassenführung und Beziehungsgestaltung							
2.14	bezieht Schüler*innen in das Unterrichtsgeschehen (Anteil der Schüler*innen an der Gesamt-sprechzeit?) ein.						
2.15	hält den Überblick über Aktivitäten von Schüler*innen.						
2.16	zeigt ein angemessenes Maß an Lenkung.						
2.17	gewährleistet Sicherheit, Ordnung, Störungsfreiheit.						
2.18	behandelt Schüler*innen gleichberechtigt.						
2.19	sorgt für eine gute Lernatmosphäre (entspannt, angstfrei, humorvoll usw.).						
2.20	öffnet sich den Schüler*innen gegenüber emotional / zeigt einen den Schüler*innen zugewandten Unterricht.						
Lernstände Rückmelden							
2.21	gibt lernwirksames Feedback, bezogen auf: -die Aufgabe (welches Lernziel), den Prozess (was fehlt noch bis dahin), die Selbstregulation (wie komme ich hin) (vgl Hattie&Timperley 2007).						
2.22	fördert wünschenswerte Sekundärtugenden und Sozialverhaltensweisen bei Schüler*innen.						
2.23	fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen.						
Sprache, Kommunikation und Auftreten							
2.24	kommuniziert mit angemessener Stimme, Sprechtempo, Intonation.						
2.25	zeigt per Handschrift/ Rechtschreibung/ Skizzen/ grafische Darstellungen/ Tafelbild lernwirksame Kommunikationsformen (Fragen, Stimuli..).						
2.26	unterrichtet gendersensibel.						
2.27	zeigt eine authentische Mimik, Gestik, angem. äußere Erscheinung.						
Anmerkungen/Erläuterungen							

KOMPETENZBEREICH 3: ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN		dem Ausbildungsstand entsprechend					Keine Beobachtung
		niedrig				hoch	
3	Die*der Studierende ...	1	2	3	4	5	
3.1	analysiert unterrichtliche Interaktionen anhand allgemein- und fachdidaktischer Theorie.						
3.2	analysiert und reflektiert Fachunterricht kritisch.						
3.3	reflektiert Unterrichtsziele, Methoden sowie Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung.						
3.4	reflektiert die eigene Rolle als Lehrkraft.						

Anmerkungen/Erläuterungen

KOMPETENZBEREICH 4: WEITERENTWICKELN UND INNOVIEREN (PROFESSIONALISIERUNG)

4	Die*der Studierende ...	1	2	3	4	5	
4.1	verändert Leistungs- und Verhaltensmerkmale im Laufe des Praktikums.						
4.2	zeigt die Bereitschaft und Fähigkeit zur kritischen Überprüfung, Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen lehrbezogenen Kompetenzen.						
4.3	ist interessiert an didaktisch-pädagogischen Fragen.						
4.4	zeigt eine Sensibilität für erzieherische Vorgänge.						
4.5	bringt personale Merkmale in angemessener Ausprägung mit (Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsichtsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fleiß, Zielstrebigkeit u.a.).						

WEITERE BEURTEILUNGASPEKTE BZW. ERGÄNZENDE ANMERKUNGEN